

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 29 (1911)

Heft: 300

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann auf bel. d. Post
abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an fr. 6
2e semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die funfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire
Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Konkurse. — Faillites. —
Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Registre du commerce. —
Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerische
Bundesbahnen. — Internationaler Wirtschaftskurs in Antwerpen. — Cours international
d'expansion commerciale. — A. — Kaffeestatistik.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der unbekannt Inhaber der Prioritätsaktion der Vereinshank Bern, Nr. 27, 28, 285, 291, 292, 403, 404, 413, 414, 415, 438, 439, 440, 459, 460, 461, 462, 463, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 584, 585, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 904, 905, 906, 907, 908, 916, 917, 918, 919, 920, 964, 965, 996, 998, 999, 1000 dieses Institutes, nominell zu Fr. 500, ist durch dreimaliges Einrücken im Schweiz. Handelsamtsblatt aufzufordern, diese Titel binnen 3 Jahren, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen wird. (W 170)

Bern, den 19. November 1911.

Der Gerichtspräsident III von Bern: **Marti.**

Die Obligation Nr. 267 von Fr. 1000, der 4 % Emission der Pilatusbahngesellschaft in Alpnach, vom 11. April 1888, mit Talon und Zinscoupons pro 1899 und folgende, wird hiermit nach Durchführung des Amortisationsverfahrens, gemäss Art. 854 ff. O. R., kraftlos erklärt.

Sarnen, den 2. Dezember 1911.

Im Namen des Regierungsrates,
Der Landschreiber: **Joh. Witz.**

Par l'ordonnance en date du 28 novembre 1911, le vice-président du tribunal du district de Moutier a prononcé l'annulation de l'action n° 65 de la Caisse d'épargne du district de Moutier, d'une valeur nominale de fr. 200, sans feuille de coupons, appartenant à l'hoirie de Frédéric-Emmanuel Bouchat, en son vivant agriculteur, à Sorvilier, ce qui par les présentes est rendu public.

Moutier, le 2 décembre 1911.

Le greffier du tribunal: **F. Degoumois, notaire.**

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 281 und 282.) (L. P. 281 et 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können nach Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizubringen.

Kt. Zürich Konkursamt Oberstrass in Zürich IV (2659)

Gemeinschuldner: **Neumeier, Heinrich**, Bauunternehmer, von Wethen (Fürstentum Waldeck), wohnhaft Sobindlerstrasse 17, in Zürich IV. Kollektivgesellschaftler der Firma «Gebr. Neumeier, Baugeschäft», in Zürich IV.

Datum der Konkurseröffnung: 31. Oktober 1911.

Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).

Eingabefrist: Bis 27. Dezember 1911.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (2631)

Gemeinschuldnerin: **Immobiliengesellschaft Terra**, Bahnhofsplatz Nr. 3, in Zürich.

Datum der Konkurseröffnung: 18. November 1911.

Summarisches Verfahren (Art. 230 des Gesetzes).
Eingabefrist: Bis 23. Dezember 1911.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2665/66)

Gemeinschuldner: **Beck, Jacques**, Hardstrasse 129.

Datum der Konkurseröffnung: 2. Dezember 1911, infolge Betreuung.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 15. Dezember 1911, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Januar 1912.

Diejenigen Gläubiger, welche im Konkurse der Firma «A. & J. Beck» aufgenommen worden sind, sind einer nochmaligen Eingabe entbunden.

Gemeinschuldner: **Beck, Albert Karl**, Hardstrasse 129.

Datum der Konkurseröffnung: 2. Dezember 1911, infolge Betreuung.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 15. Dezember 1911, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Januar 1912.

Diejenigen Gläubiger, welche im Konkurse der Firma «A. & J. Beck» aufgenommen worden sind, sind einer nochmaligen Eingabe entbunden.

Kt. Freiburg Konkursamt des Seebzirks in Murten (2870)

Gemeinschuldner: **Hofstettler, Peter**, Wirt in Cressier.

Datum der Konkurseröffnung: 29. November 1911.

Erste Gläubigerversammlung: 18. Dezember 1911.

Eingabefrist: Bis 6. Januar 1912.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 n. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan, erwäccht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Kt. Zürich Konkursamt Oberstrass in Zürich IV (2648 u. 2658)

Gemeinschuldner: **Kälin-Müri, O.**, Buchdrucker, in Zürich IV.

Anfechtungsfrist: Bis 16. Dezember 1911, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Gemeinschuldnerin: **Firma M. Sautner-Eichenseher**, Baugeschäft, in Zürich IV.

Anfechtungsfrist: Bis 16. Dezember 1911, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach in Zürich V (2629)

Nachlass des **Röhrbäch, Heinrich Adolf**, Installateur, von Zürich, wohnhaft gewesen Magnolienstrasse 2, in Zürich V.

Anfechtungsfrist: Bis 12. Dezember 1911, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (2664)

Gemeinschuldnerin: **Frau Müller-Enderli, Lina**, Inkasso- und Geschäftsbureau, in Zürich I.

Anfechtungsfrist: Bis 16. Dezember 1911, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Bern Konkursamt Niedersimmental (2661)

Gemeinschuldnerin: **Immobiliengesellschaft der Seematte** A. G. (Société Immobilière de la Seematte) mit Sitz in Spiez.

Anfechtungsfrist: Bis 16. Dezember 1911.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (2687)

Gemeinschuldner: **Ammann, Karl**, früher Kaufhaus zum Adler, in Jonschwil, jetzt Handelsmann, Schmiedgasse 4, in St. Gallen.

Auflagefrist: Vom 7. bis 16. Dezember 1911.

Anfechtungsklagen beim Vermittleramt St. Gallen.

Ct. de Vaud Office des faillites de Bex (2654)

Failli: **Aymone, Ermelinde**, comestibles, à Bex.

Délai pour intenter l'action en opposition: 16 décembre 1911.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de Neuchâtel (2650/52)

Faillites:

Goulu & Cie, distillateurs, à Neuchâtel.

Hirschy, Alcide, restaurateur, à Neuchâtel.

Goulu, Pierre, distillateur, à Neuchâtel.

Délai pour intenter action en opposition: 15 décembre 1911.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2673)

Failli: **Maeder, Charles**, négociant en vins, Rue du Rhône 90.

Délai pour intenter action en opposition: 16 décembre 1911.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl in Zürich III (2655)

Gemeinschuldner: **Castelluccio, Battista**, Bauunternehmer, von Como (Italien), wohnhaft an der Marthastrasse Nr. 111, in Zürich III.

Datum der Konkurseröffnung: 18. November 1911.

Datum der Konkurseröffnung: 16. November 1911.
Datum der Einstellungsverfügung: 29. November 1911, mangels Aktiven.
Einspruchsfrist: Bis 16. Dezember 1911.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (2676)
Gemeinschuldner: Thiry, Fritz, Kaufmann, von Sulzbach (Preussen),
wohnhaft an der Pfirsichstrasse Nr. 1, in Zürich.
Datum der Konkurseröffnung: 22. November 1911.
Datum der Einstellungsverfügung: 1. Dezember 1911, mangels Aktiven.
Einspruchsfrist: Bis 20. Dezember 1911.

Verteilungsliste und Schlussrechnung. — Tableau de distribution et compte final.
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Stato di ripartizione e conto finale
(L. E. 268.)

Kt. Basel-Land Konkursamt Liestal (2662)
Gemeinschuldner: Brodbeck-Neugebauer, E., Mercerie und
Bonneterie, in Liestal.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 16. Dezember 1911.

Kt. Graubünden Konkursamt Davos (2677)
Gemeinschuldner: Cei & Rossi, Wirtschaft und Spezialehandlung,
in Davos-Platz.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 19. Dezember 1911.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Lugano (2656)
Fallito: Taglioretti, Angelo, negoziante in tessuti, in Lugano.
Data del deposito: Dal 6 al 16 dicembre 1911.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (2653)
Nachlass des Dreyfuss, Jakob Benedikt, Kaufmann, von Neu-
endingen, Kt. Aargau, in Zürich.
Datum des Schlusses: 29. November 1911.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (2674)
Gemeinschuldner: Muff, J., gewes. Metzgerei, Hofstrasse, in Luzern.
Datum des Schlusses: 4. Dezember 1911.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (2671)
Faillite: Peytrequin, Louise, veuve de Jean-François, seule
chef de la maison «Veuve L. Peytrequin», vins et spiritueux, à La Chaux-
de-Fonds.
Date de la clôture: 5 décembre 1911.

Konkursstelgerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
(B.-G. 267.) (L. P. 267.)

Ct. de Berne Office des faillites de Porrentruy (2649)
Vente immobilière
Le mercredi, 17 janvier 1912, dès les 2 1/2 heures après-midi, à l'Hôtel
Suisse, à Courgenay, il sera procédé à la vente aux enchères publiques
de l'immeuble ci-après décrit, dépendant de la faillite O. Lachat & Cie,
fruitiers, à Porrentruy, savoir:

Ban de Courgenay:
Section A n° 355, La Condemne, champ de 28 à 50 m²; estimation
cadastrale: Fr. 1430.

Date du dépôt du cahier des charges à l'office: Le 6 janvier 1912.
Les créanciers hypothécaires sont invités à produire leurs réclamations
en principal, intérêts et accessoires entre les mains de l'office des faillites
de Porrentruy.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2657)
II. gerichtliche Liegenschaftsgant
Donnerstag, den 18. Januar 1912, vormittags 11 Uhr, werden im
Gerichtshaus, Bäumlengasse 3, ebener Erde, rechts, mangels Angebotes
an der I. Gant, gerichtlich versteigert, die zur Konkursmasse des
Schenker-Eger, Gottlieb, von Basel und von Walterswil (Solo-
thurn), gehörenden Liegenschaften:

1) Sektion IV, Parzelle 1632, haltend 2 a 31 m², mit Haus Beinwiler-
strasse 1.

Die amtliche Schätzung der Liegenschaft beträgt Fr. 83,000.

2) Sektion III, Parzelle 1462, haltend 15 a 6 m², mit Land an der
Birsig- und Rüttemeyerstrasse.

Die amtliche Schätzung der Liegenschaft beträgt Fr. 105,420.
Die Pfandgläubiger, welche ihre Pfandtitel noch nicht eingesandt
haben, werden ersucht, dies bis zum 26. Dezember 1911 zu tun. Sollten
sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch
die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im
Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde
(Zimmer 14) vom 29. Dezember 1911 an zur Einsicht auf.

Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (2663)
Gemeinschuldner: Aktiengesellschaft Kurhaus und Grands
Hotels Schweizerhof und Bellevue, in Neubausen.
Die auf Donnerstag, den 14. Dezember 1911 angesetzte Versteigerung
der Liegenschaften findet nicht statt.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(R.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nach-
lassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre
Forderungen in der Eingabefrist beim Sach-
walter einzubringen, unter der Androhung,
dass sie im Unterlassungsfalle bei den Ver-
handlungen über den Nachlassvertrag nicht
stimmberichtig wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den
unten hiefür bezeichneten Tag einzuberufen.
Die Akten können während zehn Tagen
vor der Versammlung eingesehen werden.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2672)
Débitrice: Société en nom collectif François Ruche et Georges-
Paul Iseli, carrossiers, 39, Route des Acacias.

Date du jugement accordant le sursis: 30 novembre 1911.
Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoultré, directeur de l'office
des faillites.

Délai pour les productions: 26 décembre 1911.
Assemblée des créanciers: Jeudi, 18 janvier 1912, à 10 heures du
matin, à Genève, Rue de l'Evêché 1, au 1^{er} étage.
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 8 janvier 1912.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat
(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen
gegen den Nachlassvertrag in der Verhand-
lung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se
présenter à l'audience pour faire valoir leurs
moyens d'opposition.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (2669)
Sobuldner: Logan-Hoppeler, Robert Alexander, Papeterie
und Buchbinderei, Kirohgasse 21, Zürich I.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, den 20. Dezember
1911, vormittags 10 Uhr, vor Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Flösser-
gasse 15.

Ct. de Vaud Président du tribunal du district de Lausanne (2668)
Faillite: Sénéchaud, Pauline, à Lausanne.
Jour, heure et lieu de l'audience: Mercredi, 13 décembre 1911, à 2 heures
après-midi, à l'Evêché, à Lausanne.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Ct. de Fribourg Président du tribunal de la Gruyère, à Bulle (2675)
Débiteur: Régis, Joseph, ferblantier, à Bulle.
Date de l'homologation: 1^{er} décembre 1911.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Ct. de Berne Président du tribunal des Franches-Montagnes, (2660),
à Saignelégier
Assemblée de créanciers

Les créanciers de la masse en faillite de la Tuilerie mécanique
des Roies, commune du Bémont, sont convoqués en seconde assemblée
générale sur jeudi, 28 décembre 1911, à 2 heures de l'après-midi, à la
salle des audiences du tribunal de ce siège, pour entendre un rapport
complet sur la marche de la liquidation et sur l'état de l'actif et du passif.
Il sera présenté un concordat, sur lequel les créanciers auront à
délibérer.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Agentur in Rohbaumwolle. — 1911. 4. Dezember. In die
Kommanditgesellschaft unter der Firma Sigg & Co. in Zürich V (S. H. A. B.
Nr. 125 vom 19. Mai 1911, pag. 853) ist als weiterer unbeschränkt haftender
Gesellschafter eingetreten: Harry Sigg, von Trüllikon, in Zürich V.

4. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma Wohnungsmieter-
Verein Winterthur & Umgebung in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 269 vom
22. August 1899, pag. 1083) hat in der Generalversammlung vom 11. No-
vember 1911 ihre Auflösung beschlossen. Eine Liquidation ist nicht
erforderlich. Diese Firma wird deshalb nebst den Namen der Mitglieder
des Zentralvorstandes: Albert Reichen, Pfarrer, Hans Fröblich, Jakob Moser,
Albert Clemenz, Lehrecht Zuberbühler, Rudolf Maag, Jakob Weidmann,
Johannes Wild und Alfred Brüngger, im Handelsregister gelöscht.

4. Dezember. „Union Ottomane“, Société pour Entreprises élec-
triques en Orient en liquidation („Union Ottomane“, Gesellschaft für
elektrische Unternehmungen im Orient in Liquidation) in Zürich (S. H. A. B.
Nr. 251 vom 10. Oktober 1911, pag. 1689). Die Liquidation dieser Aktien-
gesellschaft ist beendet. Diese Firma und damit die Unterschriften der
Liquidatoren: Dr. Julius Frey, Arthur Spitzer und Dr. K. Helfferich, sowie
die Prokura von Dr. Hans Escher werden daher amitt gelöscht.

Trikoteriewaren. — 5. Dezember. Die Firma Anna Wyspa in
Zürich III (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1911, pag. 37), und damit
die Prokura Isaak Wyspa, Trikotierewaren, ist infolge Verzichtes der In-
haberin erloschen.

Trikoteriewaren. — 5. Dezember. Inhaberin der Firma
J. R. Wyspa-Bornstein in Zürich III ist Frau Jafet Ryfka Wyspa, geb.
Bornstein, von Gombin (Russland), in Zürich III. Trikotierewaren. Zentral-
strasse 53. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Isaak
Wyspa-Bornstein.

Seidenfärberei. — 5. Dezember. In der Firma Johannes Meyer
in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 246 vom 26. September 1910, pag. 1677)
ist die Prokura des Rudolf Bodmer erloschen.

Agentur, etc. — 5. Dezember. Inhaber der Firma M. Silberer in
Zürich I ist Max Silberer-Fanta, von Vag Ujbely (Ungarn), in Zürich I.
Agentur und Kommission, Import und Export. Gerechtigkeitsgasse 16.

Kinematographische Apparate und Films. — 5. De-
zember. Inhaber der Firma E. Hologue in Zürich I ist Emile Hologue,
von Paris, in Zürich IV. Vertretung der Firma «Pathé frères» in Paris
(kinematographische Apparate und Films-Verleihgeschäft). Steinmühle-
gasse 2.

Delikatessen en gros. — 5. Dezember. Inhaberin der Firma
W. Müller-Kurz in Zürich IV ist Walburga Müller, geb. Kurz, von Birmen-
storf (Aargau), in Zürich IV. Delikatessen en gros. Universitätsstrasse 9.

5. Dezember. Unter der Firma Milchgenossenschaft Agasul und Um-
gebung hat sich mit Sitz in Illnau am 10. Februar 1911 eine Ge-
nossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt die bestmögliche Ver-
wertung der verfügbaren Milch, sei es durch den Selbsttrieb einer
Käserei oder Molkerei, etc., oder durch den Verkauf an einen Unter-
nehmer zur technischen Verarbeitung oder Abfuhr. Mitglied ist, wer der
Genossenschaft bei der Gründung beigetreten ist oder später von der
Generalversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten unter-
zeichnet hat. Die Anmeldung neuer Mitglieder geschieht schriftlich beim
Vorstand. Die Mitgliedschaft geht ohne weiteres auf die Erben eines Mit-
gliedes, resp. den oder die Liegenschaftsbesitzer über. Nachfolger im
Liegenschaftsbesitz von Genossenschaffern können die Mitgliedschaft ohne

Eintrittsgebühr erwerben. Ueber die Aufnahme beschliesst die Generalversammlung. Der Austritt erfolgt durch schriftliche, dreimonatliche Kündigung auf Schluss eines Rechnungsjahres, durch Zahlungsunfähigkeit, Ausschluss und Hiuschied des Genossenschafters. Ausgeschlossene, sowie Ausretende verlieren das Anspruchsrecht auf den allfälligen Gesellschaftsfonds. Sofern die Passiven die Aktiven übersteigen, so hat der Ausretende nach der Durchschnittszahl der in den letzten zwei Jahren gehaltenen Kühe eine Auslösungssumme zu bezahlen, deren Höhe die Generalversammlung bestimmt. Ueber die Höhe der Eintrittsgelder, der Mitgliederbeiträge, sowie der Abzüge von der in die Hütte gelieferten Milch beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar oder dem Quästor zu zwei kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Alfred Temperli, Präsident; Jakob Baumberger, Vizepräsident; Adolf Rüegg, Aktuar; Hugo Böhrer, Quästor, und Jakob Hotz, Beisitzer; alle von und in Illnau.

5. Dezember. «Kuranstalten Affoltern a. A.» in Affoltern a. A. (S. H. A. B. Nr. 119 vom 43. Mai 1911, pag. 814). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. November 1911 haben die Mitglieder die Auflösung und Liquidation der Genossenschaft beschlossen. Als Liquidator ist ernannt: Gottfried Winkler, in Zürich IV, bisheriges Direktionsmitglied, welcher für die Firma Kuranstalten Affoltern a. A. in Liq. allein rechtsverbindlich zeichnen wird. Die Unterschriften der Vorstandsmitglieder Heinrich Walder-Apenzeller und Adolf Kramer-Stahl, sowie des Direktionsmitgliedes Josef Meyer werden anmit gelöst.

Bäckerei, etc. — 5. Dezember. Die Firma E. Stark-Hohl in Veltheim (S. H. A. B. Nr. 74 vom 24. März 1909, pag. 485), und damit die Prokura Karl Stark, Bäckerei, Konditorei, Restaurant und Immobilienverkehr, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Fabrik für Metallographie, etc. — 5. Dezember. Firma André Matossi & Cie. in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 294 vom 21. November 1910, pag. 1981). Der Gesellschafter Johann Lendi wohnt nun in Zürich IV.

Bern — Berne — Berna

Bureau Burgdorf

10. 5. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Imprägnier-Anstalt Emmenthal, Lüthi & Massard mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 74 vom 27. März 1909, pag. 522) hat sich auf 1. März 1911 aufgelöst; Aktiven und Passiven sind auf diesen Zeitpunkt übergegangen an die Einzelfirma «E. Lüthi», Baugeschäft, in Burgdorf.

Baugeschäft, Imprägnierung, etc. — 5. Dezember. Die Firma E. Lüthi, Baugeschäft, in Burgdorf (Inhaber: Emil Lüthi, von Rüderswil, in Burgdorf) (S. H. A. B. Nr. 65 vom 12. März 1895, pag. 269), hat das Geschäft der bisherigen Firma «Imprägnier-Anstalt Emmenthal, Lüthi & Massard» in Burgdorf auf 1. März 1911 in Aktiven und Passiven übernommen, und führt neben dem bisherigen Baugeschäft als neuen Geschäftszweig: Imprägnierung und Handel von Leitungstangen.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

11. November. Unter der Firma Einkaufs-Syndikat des Metzgermeisterverbandes Langnau und Umgebung mit Sitz in Langnau, besteht eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, für ihre Mitglieder den gemeinsamen Ein- und Verkauf von Schlachtvieh, Fleisch und andern Bedarfsartikeln zu besorgen. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Mitglied der Genossenschaft kann werden jedes Mitglied des Metzgermeisterverbandes Langnau und Umgebung. Es können auch Mitglieder übernehmbarer Sektionen des Verbandes Schweiz Metzgermeister aufgenommen werden, wenn diese Sektionen entweder ein Einkaufssyndikat nicht besitzen oder bei besondern örtlichen Verhältnissen ihre Zustimmung zur Aufnahme gegeben haben. Die Aufnahme von Mitgliedern erfolgt durch die Kommission. Der Austritt kann geschehen: 1) Auf Ablauf eines Geschäftsjahres, wenn spätestens sechs Monate vorher schriftliche Anzeige an die Kommission erfolgt ist; 2) infolge Todes, Aufgabe des Geschäfts oder Austrittes aus dem Metzgermeister-Verband. Jedes Mitglied hat mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilschein im Betrage von Fr. 100 zu zeichnen und einzuzahlen. Im übrigen ist die Bestimmung der Höhe der Anteilscheine, sowie die Festsetzung eines Eintrittsgeldes der Generalversammlung übertragen. Für ihre Bezüge haben die Mitglieder gegenüber der Genossenschaft Sicherheit zu leisten. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Gesellschaft sind folgende: 1) Die Generalversammlung; 2) die Kommission; 3) der Geschäftsführer; 4) die Rechnungsrevisoren. Die aus drei Mitgliedern (Präsident, Vizepräsident und Sekretär) bestehende Kommission wird von der Generalversammlung der Mitglieder gewählt. Der Geschäftsführer besorgt die kommerzielle Leitung des Syndikates, den direkten Verkehr mit der Einkaufsstelle des Verbandes Schweiz Metzgermeister und mit den Genossenschaftsmitgliedern für die Zuteilung der Ware und deren Inkasso. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Geschäftsführer. Ausserdem wird das Syndikat nach aussen vertreten durch die Kollektivunterschrift des Präsidenten und eines weiteren Mitgliedes der Kommission. Die Bestimmung über die Verwendung eines allfälligen Rechnungüberschusses ist der Generalversammlung übertragen. Die Publikationen des Syndikates erfolgen in der «Schweiz Metzgerzeitung». Die Wahlen sind von der Generalversammlung getroffen worden, wie folgt: Kommission: 1) Präsident: Adolf Meyer, von Trub, Metzgermeister in Langnau; 2) Vizepräsident: Ulrich Lauz, von Eriswil, Metzgermeister in Bärnu zu Langnau; 3) Sekretär: Paul Schiphach, von Hasle bei Burgdorf, Lehrer in Langnau. Geschäftsführer: Johann Stettler, von Walkringen, Metzgermeister in Langnau. Die Statuten datieren vom 6. Juli 1911.

Bureau de Porrentruy

4 décembre. Dans son assemblée générale du 26 décembre 1910, le Cercle démocratique de Porrentruy, société ayant son siège à Porrentruy (F. o. s. du c. du 8 février 1904, n° 48, page 189), a procédé au renouvellement de son comité et l'a composé comme suit: Louis Theurillat, industriel, président; Emile Zeller, proposé aux poursuites, vice-président; Alfred Riehaud, fils, avocat-stagiaire, secrétaire; François Theubet, fils, typographe, caissier; Lucien Doyon, cordonnier, bibliothécaire; Adolphe Morand, doreur, et Jules Steullet, mécanicien; tous domiciliés à Porrentruy. La société est engagée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives de deux membres du comité, des deux tiers du président ou du vice-président doit faire partie.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1911. 4 décembre. La «Société anonyme des Chocolats au lait F. L. Cailler», à Broc (F. o. s. du c. du 6 juin 1900, n° 203, page 816; du 18 mars 1903, n° 108, page 429; du 28 février 1905, n° 83, page 329; du 28 juillet 1905, n° 311, page 1242; du 10 octobre 1905, n° 400, page 1598; du 15 juillet 1907, n° 171, page 1266; du 1^{er} avril 1910, n° 85, page 577), entre en liquidation, en raison de sa fusion avec la société anonyme «Peter et Kohler, Chocolats Suisses». Cette liquidation sera opérée sous la raison Société anonyme des Chocolats au lait F. L. Cailler en liquidation, par les soins des cinq administrateurs de la société, signant chacun individuellement au nom de la société en liquidation. Les liquidateurs sont: Alexandre Cailler, à Broc; Edmond Chavannes, à Lausanne; William Cuenod, à Vevey; Jules Girardet, à Lausanne; Jean Greiner, à Bulle.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

Pinte. — 5 décembre. La raison Ernest Menoud, desservance de la Pinte de l'Union, à la Joux (F. o. s. du c. du 9 avril 1906, n° 148, page 590), est radiée pour cause de cessation de commerce.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

1911. 4. Dezember. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma «Gesellschaft der Ludwig von Roll'schen Eisenwerke» in Solothurn (S. H. A. B. vom 15. Juni 1883) hat für die Zweigniederlassung Giesserei Olten in Olten (S. H. A. B. vom 13. August 1883) an Stelle des verstorbenen Johann Josef Stampfli zum Direktor mit Einzelunterschrift gewählt: Friedrich Dick, von Wengi (Kt. Bern), derzeitiger Giesserei-Ingenieur in Clus.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Metzgerei. — 1911. 4. Dezember. Inhaber der Firma Friedr. Walker in Thusis ist Friedrich Walker, von Altenriet (Württemberg), wohnhaft in Thusis. Metzgerei. Haus J. M. Trepp's Erben, Nr. 89.

4. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma „Engiadina“ Hochalpinen Knabeninstitut in Zuoz (S. H. A. B. Nr. 276 vom 5. November 1909, pag. 1650, und Hinweisen) hat in der Generalversammlung vom 28. Oktober 1911 die Statuten revidiert und dabei ihre Firma abgeändert in „Engiadina“, Hachalpinen Knabeninstitut, Lyceum alpinum. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1911. 4. Dezember. Inhaber der Firma Eduard Widmer, Zimmermeister in Gränichen ist Eduard Widmer, von und in Gränichen. Zimmerei- und Sägereigeschäft.

Bezirk Muri

Modes, Konfektion, Mercerie. — 4. Dezember. Inhaberin der Firma Esser-Rey in Muri ist Frau Rosa Esser-Rey, von Oberausen (Preussen), in Muri. Modes, Konfektion, Herrenhüte, Mercerie. Bahnhofstrasse Nr. 510 und 182.

4. Dezember. Inhaber der Firma A. Spiegelhalder, Gasthaus und Bad z. Löwen in Muri ist Adolf Niklaus Spiegelhalder, von Basel, in Muri. Gasthaus, Mineral- und Soolbad. Muri-Wey. Marktstrasse Nr. 113.

Kolonialwaren, etc. — 4. Dezember. Inhaber der Firma M. Werder in Meienberg ist Mathias Werder, von Cham (Kt. Zug), in Sins. Kolonialwaren, Manufaktur- und Kurzwaren, Korb- und Hutwaren.

Bäckerei, etc. — 4. Dezember. Inhaber der Firma Johann Zwimpfer in Merenschwand ist Johann Zwimpfer, von Oberkirch, in Merenschwand. Bäckerei und Spezereihandlung, Eisenwaren- und Futtermehlhandlung. Hauptstrasse Nr. 48.

Bezirk Zurzach

4. Dezember. Die Firma F. J. Burkhart, Negt. in Kaiserstuhl (S. H. A. B. 1883, pag. 194), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über: Inhaberin der Firma Elise Burkhart, Nachfolger von F. J. Burkhart Negt. in Kaiserstuhl ist Elise Burkhart, von und in Kaiserstuhl. Ellen-, Manufaktur- und Spezereiwarenhandlung. Hauptstrasse Nr. 73.

Tessin — Tessina — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Istituti di educazione ed istruzione. — 1911. 2 dicembre. La Società Anonima Francesco Soave, con sede in Bellinzona, nella sua assemblea generale dell'8 giugno 1911, ha riformato i suoi statuti e ha fatto la seguente modificazione a quanto è stato pubblicato sul F. o. s. di c. del 5 giugno 1907, n° 143, pag. 1003. La società estende la sua azione all'acquisto ed alla locazione di stabili e specialmente di quelli adatti ad istituti maschili e femminili che abbiano lo scopo sociale ed anche a partecipazione sotto qualsiasi forma in azienda aventi scopi affini. La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva dei tre membri del consiglio di amministrazione. I membri del consiglio d'amministrazione sono: Dr. Giorgio Casella, in Lugano; Avv. Mario Rusca, in Lugano, e Avv. Giuseppe Braga, in Como.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

Lait, beurre, etc. — 1911. 2 décembre. La raison J. Rochat, à Montricher, lait, beurre, fromage et porcs (F. o. s. du c. du 16 janvier 1906, n° 19, page 74), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

4 décembre. La «Société de Laiterie & de Fromagerie du Petit Faubourg», à Montricher, inscrite au registre du commerce le 19 avril 1883 (F. o. s. du c. des 18 juin 1883, n° 90, page 722, et 24 avril 1907, n° 105, page 721), a, dans son assemblée générale du 15 janvier 1908, abrogé ses statuts et adopté les nouvelles dispositions suivantes: Sous la raison sociale Société de Laiterie & Fromagerie du Petit Faubourg, suivant statuts en date du 15 janvier 1908, il a été constitué une association avec siège à Montricher et une durée illimitée. Elle a pour but la vente ou la fabrication du lait des vaches appartenant aux sociétaires, ou se trouvant chez eux en hivernage. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle et les engagements de la société sont garantis par ses propres biens. Pour être reçu membre effectif de la société, il faut: a. En faire la demande au président; b. obtenir la majorité des membres présents à l'assemblée générale; c. payer la finance d'entrée de fr. 10, plus la part de l'amortissement, qui aura été effectué dès la fondation de la société; d. être domicilié dans la commune. Il peut être admis des membres temporaires sous condition de remplir les formalités énoncées sous lettres a, b et d ci-devant et de payer une finance annuelle fixée par

La société. Ces membres temporaires n'assistent pas aux assemblées de la société. Au décès d'un sociétaire, ses héritiers naturels héritent le droit. Ils sont responsables entre eux jusqu'à l'inscription du droit à celui des héritiers qui reste seul sociétaire. La société hérite le droit d'un sociétaire décédé sans héritiers. Tout sociétaire quittant la commune ne peut ni vendre, ni céder son droit à une autre personne, sans en aviser la société, qui a la priorité pour l'acquiescer ou pas. Les droits sont indivisibles. Nul ne peut être sociétaire avec une fraction de droit. Tout sociétaire qui n'apporte point de lait pendant deux ans, peut être rayé des membres de la société, après paiement du montant total de ce qui peut lui incomber pour sa part à la dette. Toutefois un sociétaire peut se retirer à la fin d'un exercice annuel, moyennant un avertissement de 3 mois et après paiement de sa part au passif, dont le montant est fixé chaque année par l'assemblée générale. Chaque sociétaire est tenu d'apporter à la laiterie tout le lait de ses vaches ou de celles de son fermier, sauf celui nécessaire pour le ménage. Toutefois le comité est compétent pour autoriser un sociétaire à remettre du lait à des tiers en cas de maladie, ou pour des nourrissons. Il est défendu de se prêter du lait ou de joindre celui de plusieurs sociétaires, pour le porter à la laiterie. Les organes de la société sont: a. L'assemblée générale des sociétaires; b. le comité d'administration; c. la commission de gestion. L'assemblée générale, composée de tous les sociétaires âgés de 20 ans au moins, est convoquée par le comité, ou par le 1/3 des membres ou par 3 de ceux-ci, si la société compte moins de 30 membres. Les sociétaires n'ont droit qu'à une voix; toutefois un sociétaire étant tuteur d'un membre de la société, a droit à 2 voix. Les décisions de l'assemblée sont prises à la majorité absolue des votants. Les statuts spécialisent les attributions de cette assemblée. La société est administrée par un comité de 5 membres, nommés pour 4 ans au scrutin individuel et rééligibles. L'huissier du comité et de la société est nommé pour 4 ans par l'assemblée générale; il est révocable en tout temps. Le président ou le vice-président et le secrétaire ont conjointement la signature sociale. Les attributions de ce comité sont spécifiées dans les statuts. La commission de gestion est composée de 3 membres, nommés annuellement par l'assemblée générale. La dissolution de la société n'est prononcée que si elle est votée par les 2/3 au moins des membres de la société. Dans ce cas, l'actif comme le passif se partageront par égales portions entre tous les associés. Les statuts prévoient en outre des prescriptions particulières et pénalités relatives à la fraude et à la mauvaise qualité du lait. Le comité actuel, nommé aux assemblées générales des 15 janvier 1908 et 11 juin 1909, est composé comme suit: Président: Alfred Magnin; vice-président: John Coendoz; secrétaire: Octave Morel-Hüller; membres: Charles Fréymond et John Freymond; tous à Montricher.

Bureau de Moudon

Nouveautés, confections. — 1^{er} décembre. La société en nom collectif Jaquiéry soeurs, à Moudon, nouveautés et confections (F. o. s. du c. du 9 septembre 1910, page 1591), est dissoute et radiée.

Cette maison est continuée, avec reprise de l'actif et du passif, par l'une des associées, Jenny, née Jaquiéry, actuellement femme de Raphaël Bloch, de Pontarlier, domiciliée à Moudon, indépendamment et avec l'autorisation de son mari, sous la raison Jenny Bloch-Jaquiéry. Nouveautés et confections.

Bureau d'Yverdon

2 décembre. Sous la dénomination de Battoir à Grain de Pomy, il existe, à Pomy, une association, qui a pour but le battage de céréales et de toutes autres plantes, principalement pour en extraire le grain ou la graine. Les 23 associés sont propriétaires, par parts égales, des biens meubles et immeubles de la société et co-débiteurs solidaires dans la même proportion des dettes de la société. Ils sont donc personnellement responsables de tous les engagements de l'association. Les statuts portent la date du 11 novembre 1911. L'assemblée générale se prononce sur l'admission et la sortie des sociétaires. Chaque nouvel associé aura à payer une finance d'entrée, dont le montant sera fixé par l'assemblée générale chaque fois qu'elle le jugera à propos. Le sociétaire ne pourra vendre sa part qu'à l'association elle-même. Il pourra se retirer, en formulant sa demande au comité six mois au moins avant la clôture des comptes d'un exercice annuel, et en payant, s'il y a lieu, sa part aux dettes sociales. L'association est administrée par un comité de cinq membres. Elle est engagée par les signatures du président et du secrétaire, apposées collectivement. Le premier comité est composé comme suit: Président: Louis Pelloux; vice-président: Henri Magnenat; secrétaire: Armand Pelloux; caissier: John Vulliemain; cinquième membre: Justin Cruchet; tous à Pomy.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Outils et fournitures d'horlogerie. — 1911. 1^{er} décembre. Louis Muller, de Siblingen (Schaffhouse), à La Chaux-de-Fonds, est entré, le 1^{er} juillet 1911, comme associé dans la société en nom collectif Sandoz fils & C^{ie}, successeurs de Henry Sandoz, à La Chaux-de-Fonds, outils et fournitures d'horlogerie (F. o. s. du c. du 6 janvier 1902, n° 4). En conséquence est éteinte la procuration qui lui était conférée.

1^{er} décembre. La société en commandite Armin Watch Co, M. Traugott & C^{ie}, à La Chaux-de-Fonds, commerce d'horlogerie (F. o. s. du c. du 6 juillet 1904, n° 270), est dissoute et la raison radiée.

1^{er} décembre. Par jugement en date du 30 novembre 1911, le président du tribunal civil de La Chaux-de-Fonds a prononcé la dissolution de l'association Société des Fabricants de cadrans d'émail, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 19 juillet 1907, n° 481, et 17 novembre 1908, n° 286), et a nommé liquidateurs: Léon Muller, secrétaire de la dite société, et Armand Quartier, notaire; tous deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds.

Genève — Genève — Genève

Café-brasserie. — 1911. 2 décembre. Le chef de la maison A. Bosson, à Genève, commencée le 14 août 1911, est Alfred Bosson, de Genève, y domicilié. Exploitation du Café-Brasserie du Palais Electoral, 20, Rue du Conseil Général.

2 décembre. La Société Immobilière Square d'Aubigné, société anonyme, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 29 août 1903, page 1341), a, dans son assemblée générale du 15 juillet 1911, modifié ses statuts en ce sens: 1^o que le siège de la société est fixé dans l'immeuble social, 118 bis, Rue des Eaux-Vives; 2^o que la société sera administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres (au lieu de 3 à 5). La même assemblée a nommé Robert Marchand, régisseur, à Genève, comme seul administrateur.

2 décembre. La Société Immobilière Les Peupliers, société anonyme, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 29 août 1903, page 1341), a, dans son assemblée générale du 15 juillet 1911, modifié ses statuts en ce sens: 1^o que le siège de la société est fixé dans l'immeuble social, 11, Rue Merle d'Aubigné; 2^o que la société sera administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres (au lieu de 3 à 5).

La même assemblée a nommé Robert Marchand, régisseur, à Genève, comme seul administrateur.

2 décembre. La Société Immobilière Le Frêne, société anonyme, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 29 août 1903, page 1341), a, dans son assemblée générale du 15 juillet 1911, modifié ses statuts en ce sens: 1^o Que le siège de la société est fixé dans l'immeuble social, 3, Rue Pré Naville; 2^o que la société sera administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres (au lieu de 3 à 5). La même assemblée a nommé Robert Marchand, régisseur, à Genève, comme seul administrateur.

Société immobilière. — 2 décembre. La Société Villa Printemps, société anonyme, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 14 décembre 1910, page 2115), a, dans son assemblée générale du 11 novembre 1911, nommé Marius Gras, entrepreneur de chauffage, à Genève, administrateur, en remplacement de Jules Prébandler, démissionnaire.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 30347. — 1. Dezember 1911, 4 Uhr.

Dr. A. Wander A. G., Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Malzextraktpräparate, diätetische Präparate und
pharmazeutische Produkte.

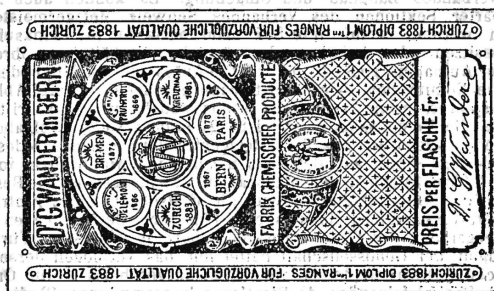


(Uebertragung und Gebrauchsausdehnung der Marke Nr. 8754
von Dr. A. Wander.)

Nr. 30348. — 1. Dezember 1911, 4 Uhr.

Dr. A. Wander A. G., Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Pharmazeutische, chemische und diätetische Präparate.



(Uebertragung und Gebrauchsausdehnung der Marke Nr. 8786
von Dr. A. Wander.)

Nr. 30349. — 1. Dezember 1911, 4 Uhr.

Dr. A. Wander A. G., Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Pharmazeutische, chemisch-technische, kosmetische
und diätetische Präparate.



(Uebertragung und Gebrauchsausdehnung der Marke Nr. 12913
von Dr. A. Wander.)

Nr. 30350. — 1. Dezember 1911, 4 Uhr.

Dr. A. Wander A. G., Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Diätetisches Nährpräparat.

Ovomaltine

(Übertragung der Marke Nr. 16868 von Dr. A. Wander.)

Nr. 30351. — 1. Dezember 1911, 4 Uhr.

Dr. A. Wander A. G., Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Kindernährmittel.

MALTOSAN

(Übertragung der Marke Nr. 22172 von Dr. A. Wander.)

Nr. 30352. — 1. Dezember 1911, 4 Uhr.

Dr. A. Wander A. G., Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Diätetisches Nährpräparat.

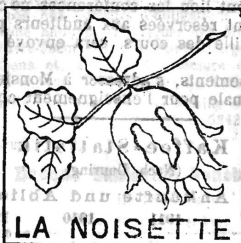
OVALTINE

(Übertragung der Marke Nr. 22654 von Dr. A. Wander.)

Nr. 30353. — 4 décembre 1911, 11 h.

Henri Olive, fabrication,
Marseille (France).

Savons.



Nr. 30354. — 2. Dezember 1911, 11 Uhr.

Christoffel Vonmoos, Fabrikation,
Manas b. Remüs (Schweiz).

Enzian- und Wachholder-Brantwein.



Nr. 30355. — 21. November 1911, 8 Uhr.

Philip Kohn, Handel,
Wien (Oesterreich).

Uhren, Uhrgehäuse, Uhrwerke und sonstige
Uhrenbestandteile.

OMMA

Nr. 30356. — 21. November 1911, 8 Uhr.

Philip Kohn, Handel,
Wien (Oesterreich).

Uhren, Uhrgehäuse, Uhrwerke und sonstige
Uhrenbestandteile.



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Schweizerische Bundesbahnen

Der Verwaltungsrat der schweizerischen Bundesbahnen ist am 1. Dezember zu einer zweitägigen Sitzung in Bern zusammengetreten. Bei Behandlung des Berichtes über die Geschäftsführung der Generaldirektion im III. Quartal erstattete diese einen einlässlichen mündlichen Bericht über die von ihr gegen die Futternot und die Lebensmittelteuerung ergriffenen tarifmässigen Massnahmen. In der Sitzung vom 23. September ist im Schosse des Rates folgende Interpellation gestellt worden: «Welche Massnahmen gedenkt die Bundesbahverwaltung zur Linderung der infolge der Dürre entstandenen landwirtschaftlichen Futternot zu ergreifen?»

Die Generaldirektion habe darauf geantwortet, führte der Referent aus, dass sie der Sache alle Aufmerksamkeit schenken und die Frage in wohlwollendem Sinne prüfen und eventuell dem Bundesrate Anträge auf Bewilligung niedrigerer Taxen für gewisse Artikel stellen werde. Um sich authentische Auskunft darüber zu verschaffen, ob tatsächlich in landwirtschaftlichen Kreisen eine Futternot bestehe und, gegebenenfalls, welche Produkte namentlich in Frage kommen und eventuell in welchem Umfange, habe sie sich mit einem Fragenschema um Auskunft an eine Reihe landwirtschaftlicher Verbände gewendet. Im weitern sei sie vom eidgenössischen Eisenbahndepartement davon benachrichtigt worden, dass der Bundesrat die zuständigen Departemente mit der Prüfung der Frage beauftragt habe, ob und allfällig durch welche Mittel den nachteiligen Wirkungen der Lebensmittelteuerung entgegengetreten werden könnte. Das eidgenössische Eisenbahndepartement, das speziell mit der Untersuchung der Frage einer Herabsetzung der für Futter- und Lebensmittel geltenden Tarife beauftragt worden sei, habe die Generaldirektion ersucht, die Frage zu prüfen, ob und inwieweit eine Ermässigung der Transportpreise für Futtermittel und Lebensmittel als Massregel gegen die Lebensmittelteuerung tunlich und angezeigt erscheine. Sodann habe sich auch der Verband schweizerischer Konsumvereine mit Sitz in Basel mit einer Eingabe an die Generaldirektion gewendet, dahingehend, die schweizerischen Bundesbahnen möchten mit Rücksicht auf die allgemeine Teuerung und die stetig steigenden Preise wichtiger Nahrungsmittel (Getreide, Milch, Kartoffeln), die Frage prüfen, ob nicht die Transporttarife für Lebensmittel allgemein oder wenigstens für einzelne Warengattungen einer vorübergehenden oder dauernden Ermässigung zu unterziehen seien.

Die Generaldirektion habe sowohl die Frage der Ermässigung der Transportpreise für Futtermittel zur Linderung der angeblich infolge der Dürre entstandenen landwirtschaftlichen Futternot, als auch diejenige der Frachtermässigung für Lebensmittel als Massregel gegen die Lebensmittelteuerung, unter einlässlicher Darlegung der Verhältnisse und mit ihren Anträgen versehen der kommerziellen Konferenz der schweizerischen Transportanstalten und den Verkehrsinteressenten unterbreitet, um möglichst alle Transportanstalten zu veranlassen, den zu treffenden Massnahmen beizutreten. Die Konferenz habe unterm 11. November getagt und in Sachen Beschluss gefasst. Darüber sei folgendes zu berichten:

1) Futtermittel. Aus den eingegangenen Antworten der angefragten Vereine und Genossenschaften ergebe sich, dass in der schweizerischen Landwirtschaft ein Notstand, der durch die Dürre des vergangenen Sommers hervorgerufen worden wäre, und der die Ergriffung der in Art. 18 des Tarifgesetzes der Bundesbahnen vorgesehenen Massnahmen erforderlich machen und rechtfertigen würde, nicht bestehe. Wohl aber dürfte richtig sein, dass die Landwirtschaft in einigen Gegenden der Schweiz einen ähnlichen Ausfall an Futtermitteln zu beklagen habe, der, wenn er auch durch die ausgiebige Herbstweide erheblich vermindert wurde, immerhin Veranlassung geben könne, die Frage zu prüfen, ob nicht durch irgend eine tarifmässige Massnahme etwas zur Linderung des der Landwirtschaft entstandenen Schadens getan werden sollte. Von seiten des schweizerischen Bauernverbandes sei der Anlass benutzt worden, darauf hinzuweisen, dass nun der Augenblick gekommen sein dürfte, um in der Behandlung der Futtermittel eine durchgreifende und dauernde Aenderung eintreten zu lassen. Bekanntlich, so schreibe er, werden die Futtermittel im deutschen Eisenbahn-Gütertarif wesentlich günstiger behandelt, als im schweizerischen. Oelkuchen, Oelkuchenmehle usw. bezahlen in Deutschland den Spezialtarif III, in der Schweiz den Spezialtarif II. Der Bauernverband stelle deshalb das Gesuch, eine Anzahl Positionen der schweizerischen Güterklassifikation dem Spezialtarif III zuzuweisen. Es sei kein Zweifel, dass die Verbilligung der Rohstoffe als ein wesentliches Hilfsmittel gegen die Teuerung angesehen werden müsse. Solange die Bundesbahnen den notwendigen Rohstoff der schweizerischen Landwirtschaft viel höher tarifierten als die Nachbarstaaten, habe die Öffentlichkeit jedenfalls kein Recht, sich über hohe Milch- und Fleischpreise zu beklagen.

Eine temporäre Ermässigung für die Futter- und Streumittel, wie sie als tarifmässige Notstandsmassnahme in Frankreich, Deutschland und Oesterreich zur Anwendung gelangt sei, hätte in der Schweiz bei weitem nicht die Wirkung gehabt wie auf den grossen ausländischen Bahnen. Wenn aber auch die Bundesbahnen zu einer solchen Hand bieten wollten, so würden sie wohl bei der Durchführung der Kontrolle über den Verbrauch als auch bei vorkommenden Detaxierungen sicher auf bedeutende Schwierigkeiten stossen. Ferner sei zu merken, dass erfahrungsgemäss die Händler kleinere Tarifschwankungen gar nicht berücksichtigen. Ob Abfertigung frankiert oder unfrankiert erfolge, werde der Preis so gehalten, dass die

Frachtermässigung nur dem Händler und nicht dem Konsumenten zugute komme. In dieser Ansbauung, dass eine vorübergehende Taxermässigung nur einen sehr problematischen Wert hätte, sei die Generaldirektion durch die in dieser Frage stattgefundenen Verhandlungen im deutschen Reichstag bestärkt worden. Bei dieser Sachlage habe sie es für richtig erachtet, dass den Wünschen der grösseren Genossenschaften auf allgemeine Versetzung der gegenwärtig dem Spezialtarif II zugewiesenen Futtermittel in Spezialtarif III, gemäss einem schon früher gestellten Postulat so weit tunlich entsprochen werde und zwar mit Wirkung vom 1. Januar 1912 an. Die kommerzielle Konferenz der schweizerischen Transportanstalten habe den Antrag der Generaldirektion angenommen, mit der von den Vertretern der Landwirtschaft vorgeschlagenen Modifikation, dass gewisse Artikel, die in Deutschland ebenfalls in Spezialtarif III klassifiziert seien, bei uns nicht detarifiziert werden, weil sie lediglich zur Verfälschung der Kraftfuttermittel dienen und es keinen Zweck hätte, die Einfuhr solcher Ware zu begünstigen. Dementsprechend werde vom 1. Januar 1912 an bleibend vom Spezialtarif II in Spezialtarif III versetzt:

Fleischfuttermehl, Fischfuttermehl (aus Fischen hergestelltes Futtermehl), Getreide- (Weizen-, Mais-, Hirse- usw.) Keimlinge, Griebskuchen, Kastanien, wilde (Roskastanien), Kleie, grobe und feine, auch Grieskleie und Gerstenkleie, Maisabfälle und Maisrüstkünder aller Art, die bei der Stärkefabrikation gewonnen werden, Maiskuchen, Maiskuchenmehl, Malztreber, getrocknete, Melassefuttermehl (Melasse mit Artikeln der Spezialtarife I und II zu Futterzwecken gemischt), Oelkuchen, Oelkuchenmehl, Oelkuchenschrot, entfettetes Oelsaatmehl, durch Press- oder Extraktionsverfahren aus Oelrüchten aller Art gewonnen, Schlempen aller Art, getrocknete, auch gemahlen, Viehzucker, zu Futterzwecken durch Beimischung anderer Futtermittel denaturiert.

Die den Bundesbahnen aus der Versetzung der genannten Kraftfuttermittel von Spezialtarif II in Spezialtarif III erwachsende Frachteinbusse berechnet die Generaldirektion auf jährlich Fr. 87,850. Die angeregte Versetzung des Artikels «Futtermehl» von Spezialtarif I in Spezialtarif III könnte auch unter der Bedingung der Denaturierung nicht vorgemommen werden, weil die bahnsseitige Kontrolle über die stattgefundene Denaturierung mit ausserordentlichen Schwierigkeiten verbunden und beinahe unmöglich wäre. Die Bahnverwaltungen hätten in diesem Falle keine Gewähr dafür, dass nicht auch Mehl allgemein, als auch «Backmehl» zum Spezialtarif III taxiert würden.

2) **Lebensmittel.** In bezug auf die Frage einer Frachtermässigung für Lebensmittel als Massregel gegen die Lebensmittelteuerung bemerkte die Generaldirektion folgendes:

Unter die Bezeichnung Lebensmittel fallen beispielsweise die Artikel Butter, Eier, Fleisch, Gemüse, Kartoffeln, Schweineschmalz, Teigwaren usw. Bei Aufgabe als Eilgut werden diese Artikel, sofern dies auf dem Frachtbrief vorgeschrieben ist, zu den Taxen des schweizerischen Ausnahmetarifs Nr. 3 für Lebensmittel in beschleunigter Fracht abgefertigt und zwar sowohl in Einzelsendungen als auch in Wagenladungen. Für Butter, Gemüse, Kastanien, Wein usw. bei Aufgabe als Stückgut in gewöhnlicher Fracht gelangt der schweizerische Ausnahmetarif Nr. 9 für landwirtschaftliche Produkte zur Anwendung. Bei Auflieferung als Wagenladungen in gewöhnlicher Fracht unterliegen diese Artikel verschiedener Tarifierung. So beträgt die Fracht beispielsweise für Butter bei einer Distanz von 100 km pro kg 1,25—1,5 Cts., für Teigwaren pro kg 1,25 bis 1,4 Cts.

Bei Abfertigung nach Ausnahmetarif Nr. 41 für Milch im Abonnement stellen sich die Transportkosten pro Liter: Bei 50 km auf 0,8 Cts., bei 100 km auf 1,12 Cts., bei 150 km auf 1,44 Cts. Eine eventuelle Taxereduktion um 50% würde somit für einen Liter pro Tag folgende Beträge ergeben: Bei 50 km = 0,4 Cts., bei 100 km = 0,56 Cts., bei 150 km = 0,72 Cts.

Die Taxen dieses Ausnahmetarifs Nr. 41 stellen das geringste Mass dessen dar, was die Bahnverwaltungen zur Deckung ihrer Selbstkosten verlangen müssen. Der Tarif selbst habe die Milchversorgung der grösseren Städte aus abgelegeneren Gegenden ermöglicht und damit die Preislage dieses Hauptnahrungsmittels im Sinne der Niederhaltung des Verkaufspreises reguliert. Eine weitere Tarifiereduktion erscheine ausgeschlossen.

Den angeführten Beispielen sei zu entnehmen, dass mit einer Frachtermässigung der Lebensmittelteuerung nicht wirksam entgegengetreten werden könne. Eine Ermässigung von 50% würde selbst auf grössere Distanzen, je nach der Tarifierung des Artikels und Aufgabe als Einzelsendung oder Wagenladung nur zirka 0,5—1,5 Cts. für ein Kilogramm ausmachen und deshalb auch gar nicht demjenigen, für den sie gewährt werden wollte, d. h. den unter der Teuerung leidenden Konsumenten, zugute kommen, sondern in die Taschen der Zwischenhändler fliessen. Den Befürungen auf das Beispiel der deutschen Bahnen, die bekanntlich die Frachten für Lebensmittel vorübergehend um 50%, unter gewissen Voraussetzungen sogar um 65% ermässigt haben, sei entgegenzuhalten, dass in Deutschland die Verhältnisse grundverschieden seien von denjenigen in der Schweiz. Dort müssten Städte mit Millionen von Einwohnern von viele hunderte von Kilometern entfernt liegenden Gebieten her mit den nötigen Volksnahrungsmitteln, wie Kartoffeln, Rüben, etc. versorgt werden. Da spielen dann Frachten eine sehr grosse Rolle, so dass deren Ermässigung um 50% auf die Detailverkaufspreise günstig einwirke. In der Schweiz dagegen kämen für die Lebensmitteltransporte nur verhältnismässig geringe Entfernungen in Betracht und die Lebensmittel würden dabei bei uns im Verhältnis zu den Ankaufspreisen in viel geringerem Masse mit Fracht belastet als in Deutschland, so dass auch die Ermässigung der letzteren, wie oben an Beispielen nachgewiesen, die Detailverkaufspreise kaum zu beeinflussen vermöge. Eine für den Konsumenten spürbare Taxermässigung wäre daher nur schwer durchführbar. Immerhin habe die Generaldirektion gefunden, es sollten entsprechend dem Vorgehen anderer Länder, für einige Volksnahrungsmittel, wie Kartoffeln, Rüben, Kobl, Erbsen, Linsen usw. Taxermässigungen eingeräumt werden. Sie habe deshalb der kommerziellen Konferenz einen temporären Ausnahmetarif unterbreitet, der von dieser gutgeheissen worden sei. Darnach werde für die Zeit vom 1. Oktober 1911 bis zum 31. Mai 1912 auf den Artikeln: Kartoffeln, frische, Rüben, gelbe, zu Speisezwecken, Kobl (Kraut, auch Kabis), Bohnen, Erbsen und Linsen eine Taxermässigung von 50% auf den erhobenen Fracht (Stückgut und Wagenladungen) eingeräumt, sofern der Nachweis erbracht werde, dass diese Artikel zum Selbstgebrauch bestimmt seien und zu oder unter dem Selbstkostenpreis verkauft werden. Für die Bundesbahnen ergebe sich aus dieser Tarifiereduktion ein voraussichtlicher Taxausfall von rund Fr. 20,000. Eine grosse Summe komme also nicht in Betracht, doch könne damit den Wünschen einer Anzahl von Behörden und Korporationen entsprochen werden.

Durch die angeführten Massnahmen: 1) Dauernde Versetzung einer Anzahl Kraftfuttermittel aus Spezialtarif II in Spezialtarif III; 2) temporärer Ausnahmetarif vom 1. Oktober 1911 bis 31. Mai 1912 für einige Volksnahrungsmittel, glaube die Generaldirektion allen berechtigten Begehren auf Frachtermässigungen in Ansehung der bestehenden besonderen Ver-

hältnisse in genügendem und ausreichendem Masse entgegengekommen zu sein.

Internationaler Wirtschaftskurs in Antwerpen. Die internationale Gesellschaft zur Förderung des kaufmännischen Unterrichtswesens wird vom 22. Juli bis 10. August in Antwerpen den VI. internationalen Wirtschaftskurs abhalten.

Um sich dem von den verschiedenen seit 1907 in Lausanne, Mannheim, Le Havre, Wien und London abgehaltenen Wirtschaftskursen verfolgten Ziele anzupassen, macht sich der VI. Wirtschaftskurs zur Aufgabe, die wirtschaftlichen Verhältnisse Belgiens, seine industrielle und kommerzielle Entwicklung, seine politischen Institutionen, seine Kunstschatze, den Hafen von Antwerpen mit seinen Einrichtungen und die belgische Kongokolonie möglichst vollständig zu studieren. Zu diesem Zwecke wird der Kurs Vorträge, Besuche und Exkursionen umfassen.

Die Nachmittage werden nach Möglichkeit für Exkursionen und Besuche von industriellen Betrieben vorbehalten. Gewisse Exkursionen werden einen ganzen Tag in Anspruch nehmen.

Der internationale Wirtschaftskurs in Antwerpen steht den Professoren und Lehrern von Handelslehranstalten, den Kaufleuten, den Verwaltungs- und kaufmännischen Korporationsbeamten, den Kandidaten für das kaufmännische Lehramt, den Studenten der Handelswissenschaften, den ehemaligen Schülern höherer Handelsschulen usw., ohne Unterschied der Nationalität und des Geschlechtes, offen. Die Teilnehmer sollen der französischen Sprache mächtig sein.

Die Einschreibgebühr für den Kurs beträgt Fr. 75. Für die Mitglieder der Internationalen Gesellschaft zur Förderung des kaufmännischen Unterrichtswesens beträgt sie nur Fr. 62.50. Da der Zuhörerraum, wo die Vorträge gehalten werden, nur 168 Sitzplätze enthält, werden die Plätze nach der Reihenfolge der Anmeldungen den Hörern reserviert.

Ein ausführliches Programm über den Kurs wird später allen Interessenten unentgeltlich zugeschickt.

Für weitere Auskünfte wende man sich an Herrn A. Junod, Präsident der internationalen Gesellschaft zur Förderung des kaufmännischen Unterrichtswesens, in Bern.

Cours international d'expansion commerciale à Anvers. Le VI^e cours international d'expansion commerciale, organisé par la Société internationale pour le développement de l'enseignement commercial aura lieu à l'Institut supérieur de commerce d'Anvers, du 22 juillet au 10 août 1912.

Pour se conformer au but général, poursuivi par les cours internationaux d'expansion, qui ont eu lieu depuis 1907 à Lausanne, Mannheim, Le Havre, Vienne et Londres, le VI^e cours se propose d'étudier aussi complètement que possible, l'état économique de la Belgique, son développement industriel et commercial, ses institutions politiques, ses richesses artistiques, le port d'Anvers et ses installations, la colonie du Congo belge.

A cette fin, le cours comprendra des conférences et des visites et excursions.

Autant que possible, les après-midi seront réservées aux visites et excursions industrielles. Certaines excursions occuperont la journée entière.

Le cours d'expansion commerciale d'Anvers est ouvert, sans distinction de nationalité et de sexe, aux professeurs et aux maîtres des institutions d'enseignement commercial, aux commerçants, aux fonctionnaires d'administrations et de corporations commerciales, aux candidats à l'enseignement commercial, aux étudiants en sciences commerciales, aux anciens élèves des écoles supérieures de commerce, etc. Les auditeurs doivent connaître la langue française.

La taxe d'inscription au cours est de fr. 75. Elle est réduite à fr. 62.50 pour les membres de la Société internationale pour le développement de l'enseignement commercial.

L'auditoire, où auront lieu les conférences ne contenant que 168 places assises, ces places seront réservées aux auditeurs par ordre d'inscription.

Le programme détaillé des cours sera envoyé plus tard gratuitement à tous les intéressés.

Pour tous renseignements, s'adresser à Monsieur A. Junod, président de la Société internationale pour l'enseignement commercial, à Berne.

Kaffee-Statistik

(Nach Duuring)

I. Vorräte, Ankünfte und Ablieferungen

	1911	1910	1909	1908	1907
	1000 Säcke				
Vorräte am 1. Januar*	7,579	8,967	8,577	9,478	6,055
Ankünfte im Januar-November	8,760	8,627	10,812	9,093	13,767
	16,339	17,594	19,389	18,571	19,812
Vorräte am 30. November*	6,625	7,727	8,622	8,716	9,144
Ablieferungen Januar-November	9,714	9,867	10,767	9,855	10,668
Ablieferungen im November	958	840	1,123	1,175	939
Ankünfte im November	1,248	680	1,339	1,618	984

II. Sichtbare Versorgung

	1911	1910	1909	1908	1907
	1000 Säcke				
Vorräte in Europa*	6,625	7,727	8,622	8,716	9,144
Unterwegs nach Europa	571	672	1,298	746	935
	7,196	8,399	9,920	9,462	10,079
Vorräte in den Vereinigten Staaten	2,062	2,589	3,924	3,441	3,801
Unterwegs nach den Ver. Staaten	526	715	985	671	293
	9,784	11,708	14,829	13,574	14,178
Vorräte in Rio	428	366	447	319	488
" " Santos	3,179	2,639	2,304	2,493	2,255
" " Bahia	29	47	22	27	71
Total	18,420	14,755	17,002	16,418	16,967
Am 31. Oktober	13,122	14,840	17,519	16,440	17,054

III. Verbrauch im Januar/Oktober

	1911	1910	1909	1908	1907
	1000 Säcke				
Deutschland	2,628	2,392	3,176	2,722	2,723
Frankreich	1,548	1,536	1,475	1,897	1,392
Oesterreich-Ungarn**	734	785	773	733	750
Vereinigtes Königreich	191	190	193	191	191
Schweiz**	133	145	148	176	150
	5,229	5,048	5,765	5,219	5,206

* An folgenden Hauptmärkten: Kopenhagen, Bremen, Hamburg, Niederlande, England, Antwerpen, Havre, Bordeaux, Marseille, Triest. — ** Schätzung.

Telegramm: Fides

Telephon 102.87

Zürcher Trenhand-Vereinigung

(Aktiengesellschaft)

Bahnhofstrasse 69

(4878 Z) 2092,

Zürich I

Absolut unabhängiges Institut

Revisionen
Gutachten
Liquidationen
Sanierungen

Formelle Durchführung der Gründung von Aktiengesellschaften und Genossenschaften. Besorgung der formellen Geschäfte schweiz. Aktiengesellschaften, die im Inland lediglich ihr Domizil verzeihen (z. B. Plantagen- u. Trustgesellschaften).

Verlangen Sie **gratis**

die unverbindliche Vorführung unserer

Victoria-Copiermaschine

Vorzüge sind:

Saubere, scharfe Copien.
Billigstes Copierverfahren. (2892)
Grösste Ordnung in der Registratur.
Hundertere von erstklassigen Referenzen.

Generalvertreter für die ganze Schweiz:

Jean Steiner & Co., Basel**Dissolution et liquidation de Société**

La Société en commandite par actions

Fabrique des montres Zenith

Georges Favre-Jacot & Cie., an LOCLE

a été dissoute par décision de l'assemblée générale des actionnaires du 30 octobre 1911.

Cette dissolution est publiée conformément à l'article 665 C. O. En outre, les créanciers sont sommés de produire leurs créances à la Banque Cantonale Neuchâteloise, chargée de la liquidation. Cette sommation ne s'adresse pas aux porteurs d'obligations émises par la société dissoute — la Société anonyme Fabriques des Montres Zenith, successeur de Georges Favre-Jacot & Cie. s'étant chargée du service de ces obligations: coupons et, an fur et à mesure de l'échéance, remboursement du capital, le tout en application de l'article 128 C. O.

Donné pour être publié trois fois dans la Feuille officielle suisse du commerce. (5342 N) (31551)

Neuchâtel, le 5 décembre 1911.

Banque Cantonale Neuchâteloise,

Le Directeur:

Châtelain.

Ediktalladung

Ueber den Nachlass des Johann Friedrich Delaprez, von Montelier, Freiburg, geb. 1833, gewesener Inhaber der Firma: „Delaprez, F.“, Geschirrhändler, Kornhausplatz Nr. 10, Bern, ist das amtliche Güterverzeichnis (Beneficium Inventari) bewilligt worden.

Es wird deshalb nach Satzung bern. 653 C.-G. die Ediktalladung an die Ansprecher des Erblassers erlassen, durch welche alle diejenigen, die aus irgend einem Grunde eine Anforderung an den Erblasser zu haben vermeinen, sowie auch die, gegen welche derselbe in Bürgschaftsverpflichtungen gestanden, aufgefordert werden, ihre Anforderungen an denselben bis und mit dem 7. Februar 1912 in die Amtsschreiberei Bern einzugeben, mit der Anzeige, dass die Unterlassung, dieser Aufforderung zu entsprechen, als eine Verzichtleistung auf ihr Recht ausgelegt werden wird.

Bern, den 5. Dezember 1911.

Der Amtsschreiber:

(3150.)

Lehner.

:: Kistenfabrik ::**R. Gintzburger & Fils ♦ Romanshorn ♦**

empfiehlt sich zur Lieferung

:: aller Arten Kisten ::Vorschläge und zugeschnittener Kistenbretter roh und gehobelt
Vorteilhafte Einrichtung mit neuesten Maschinen ermöglicht
uns exakte und prompte Ausführung jeden Auftrages bei
(3728 G) bescheidenen Preisen. 2406,**:: Ständige Lager von 400 Waggons trockener Bretter ::****TOUS LES COMMERÇANTS SUISSES**

doivent lire le dernier numéro de (6708 X) (3154.)

L'ÉPICIER SUISSE

qui vient de paraître et qui leur sera adressé gratuitement sur demande par l'Administration, rue Jean-Charles, Genève.

SOMMAIRE:

Chronique. — Les procédés des Chemins de fer fédéraux envers le commerce suisse. — Echos corporatifs. — Les achats en commun. — Une nouvelle augmentation des droits de douane. — Triste, mais vrai. — Sus aux agitateurs. — La hausse du sucre et la Convention de Bruxelles. — Faits divers. — Informations. — Renseignements divers. — Bibliographie. — Les occupations d'un professeur à l'Université de Genève. — Revue commerciale.

AVIS

Les trois parts sociales suivantes de la Banque Populaire Suisse, à Genève:

N° 72222, de fr. 1000, au nom de Madame Louise-Lucie Vincent-Fouilloux;

N° 72223, de fr. 1000, au nom de Mademoiselle Marguerite-Charlotte Vincent;

N° 72224, de fr. 1000, au nom de Madame Veuve Marie Fouilloux,

toutes à Genève, ont été égarées.

Le porteur actuel de ces titres est invité à les présenter dans les six mois à partir d'aujourd'hui, à la Banque Populaire Suisse, à Genève. Passé ce délai, les dites parts sociales seront annulées et il en sera délivré des duplicata.

Genève, le 4 décembre 1911.

Banque Populaire Suisse;

Le Directeur.

(22538 X) (31521)

Schweizerische Lichtkohlen- & Elektroden-Fabrik

**Kohlenstifte**
für elektrische Beleuchtung**Elektrocarbon A. - G.**

Niederglatt (Kanton Zürich)

1910,

Immobilien-Gesellschaft Enge-Mittelstrasse A. G.
Bern

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 16. Dezember 1911, nachmittags 4 Uhr
Fürstenbergstübel, I. Stock (Amthausgasse)

Verhandlungen:

1. Protokoll. (3146.)
2. Neuwahl des Verwaltungsrates.
3. Prinzipielle Beschlussfassung betreffend event. Hausverkauf.
4. Verschiedenes.

Sämtliche Teilnehmer haben sich durch Vorweisung ihrer Aktien zu legitimieren.

Bern, den 6. Dezember 1911.

Der Verwaltungsrat.

Brauereigesellschaft zum Hirschen
St. Fiden

Der Coupon Nr. 23 unserer Aktien wird gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung mit

Fr. 35

bei den Herren Brettauer & Cie., St. Gallen und an unserer Kassa in St. Fiden eingelöst. (Z G 3432) 3156,

St. Fiden, 4. Dezember 1911.

Die Direktion.

Société des Etablissements Thermaux de Sall les Bains, Loire, FranceMM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire, pour le jeudi, 23 décembre 1911, à 2 heures après-midi, chez M. Malrot, 20, Quai des Eaux-Vives, Genève. — Ordre du jour: 1° Révocation d'un administrateur. — 2° Rapport du conseil sur le mandat à lui confié par l'assemblée générale du 11 août 1911. — Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées, sur présentation des certificats provisoires d'actions, à l'adresse ci-dessus, jusqu'au 27 décembre crt., à 4 heures du soir. (6704 X) (3153.)
Genève, 4 décembre 1911. Le conseil d'administration.

FÜR
DRUCKARBEITEN
JEDER ART
empfiehlt sich die
GRAPHISCHE ANSTALT
Aembruster
Solme
BERN

Kommanditärin graphische Branche nach Bern
gesucht. (3148.)

Notwendiges Kapital Fr. 100,000

Offerten unter Chiffre Z 9633 Y
an Haasenstein & Vogler, Bern.**Kaufmann**

vom Platze Bern sucht (318.)

Generalvertretung

für Haushaltungartikel.

Offerten unter Z 10. Hauptpost
Bern.**Jeune Suisse allemand**connaissant les travaux de bureau
et passablement le français,
cherche place
de suite dans maison de commerce.
Offres sous C 5865 L à Haasenstein
& Vogler, Langstrasse. 3151!

Wellnappentfabrik
Wella GmbH
Höflein
Baselland
Rollen & Tafeln
Cartonagen
in allen Grössen (410)

CapitauxExcellente affaire d'horlogerie
cherche capitaux
pour son développement. Marque
introduite. Ordres en mains. Fort
intérêt garanti. Faire offres sous
S16114 C, à Haasenstein & Vogler.
La Chaux-de-Fonds. 3134!

Die besten u. billigsten
Damen- u. Herren-Uhren
erhalten Sie direkt von der
Firma
Georges-Jules Sandoz
Nachf. von J. Calanz-Robert
Firma gegr. in 1820
50 Rue Léopold Robert 51
La Chaux-de-Fonds (St)

Verlangen Sie Katalog.
Preisofferten u. Muster-
sendungen. (20643 C)

Günstige

KapitalanlageSofort oder auf Anfang De-
zember nächsthin à pari ab-
zugeben ein Posten

5% Hypothekarobligationen

à Fr. 1000 noch 3 Jahre fest

eines industriellen, gutgehen-
den Unternehmens im Kanton
Zürich, dessen Aktien an der
Börse kotiert sind. (30559.)Nur Selbstreflektanten be-
liehen ihre Anfragen zu richten
unter Chiffre Z Y 15384 an die
Annoncen-Expedition Rudolf
Mosse, Zürich. (Za 18364)**Patentanwalt**

A. KÜNZLER 644

Kreuzlingen (Thurg.), Villa Seefeld

BREVETS D'INVENTION

MARQUES DE FABRIQUE - DESSINS - MOUDES.

OFFICE DÉPOSÉ, FONDÉ EN 1855 LA CHAUX-DE-FONDS.

MATHEY-DORET Ing.-Conseil (31002 C) 797**Buchführung**Dem Geschäftsbetrieb ange-
passt, richtet ein (140.)**E. Muggli-Isler,**

Bücherexperte,

Werdmühleplatz 2, Zürich L.

Schweizerische Volksbank

Kreisbanken in Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genéve, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Sableschlegel, Traminen, Uster, Wezikon, Winterthur und Zürich, mit Compagnie in Zürich III.
Agenturen: Albstetten, Dächsteden, Delsberg und Thalwil.

Stammkapital und Reserven Fr. 65,000,000

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von (7989 Y) 2704;

4 1/2 % Obligationen

unserer Bank, auf 3 und 5 Jahre fest, in Stücken von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 mit halbjährlichen, an allen oben bezeichneten Kassen der Bank spesenfrei zahlbaren Coupons.

Die Generaldirektion.

6^e Cours international d'Expansion commerciale à l'Institut supérieur de Commerce d'Anvers

(en langue française)

du 22 juillet au 10 août 1912

Prospectus gratuits à disposition

S'adresser à **M. A. Junod**, Président de la Société internationale pour l'enseignement commercial, 9618 Y **BERNE** 31401

Internationale Transporte

Josef J. Leinkauf (Centrale Wien)

Filiale Buchs (Rheintal)

Günstige Verfrachtungen nach Oesterreich-Ungarn, Russland, Balkan und Orient. 19, (589 G)

Zuverlässige Verzollungen.

„CUPROSA“

MM. les souscripteurs d'actions privilégiées de premier rang de la Société Anonyme Suisse „Cuprosa“, à Bex, sont invités, conformément à l'article 635 du Code Fédéral des Obligations, (28096 L) (3137 I)

à opérer le versement du deuxième quart

de leurs souscriptions d'actions, pour le 5 janvier 1912, au siège de la Société, à Bex.

Il est rappelé d'autre part qu'en cas de non versement du deuxième quart appelé dans le délai fatal, fixé au 5 janvier 1912, le conseil d'administration de la Société Anonyme Suisse „Cuprosa“ se réserve, ou de faire des poursuites contre les souscripteurs, ou de leur déchoir de leurs droits; dans ce dernier cas, les versements opérés à ce jour étant acquis à la Société.

Bex, le 1^{er} décembre 1911.

Le conseil d'administration.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (969)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Zürcher Zentralbäckerei A.-G.

Dividenden-Zahlung

Wir bringen den Herren Aktionären unserer Gesellschaft zur Kenntnis, dass der Coupon Nr. 2 unserer Aktien vom 4. dieses Monats an bei der **Incasso- & Effektenbank Zürich** mit

Fr. 25

eingelöst wird. (5270 Z) 3141,

Zürich, 4. Dezember 1911.

Der Verwaltungsrat.

Paragrèle

Le Vignoble neuchâtelois ayant été frappé cette année par la grêle d'une manière exceptionnelle, le conseil d'administration s'est vu dans l'obligation de faire appel à la prime supplémentaire (100%) et de réduire de 20% les indemnités allouées pendant l'exercice en cours (art. 4 et II des statuts).

At l'union du conseil d'administration. Le Directeur: Pierre Wawre, Av.

(5312 B) (3141)

GLASHÜTTE BÜLACH A.-G.

in Bülach

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf **Donnerstag, den 21. Dezember 1911, nachmittags 2 1/2 Uhr** ins **Hotel St. Gotthard in Zürich**

Tagesordnung:

1. Vorlage des Jahresberichtes und der Rechnung per 31. Oktober 1911.
2. Abnahme des Berichtes der Kontrollstelle und Décharge. Erteilung an die Gesellschaftsorgane. (5237 Z) 3130,
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Neuwahlen des Verwaltungsrates.
5. Erneuerungswahl der Rechnungsrevisoren und eines Ersatzmannes.

Die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Revisionsbericht liegen vom 11. Dezember an im Bureau der Gesellschaft in Bülach zur Einsicht auf. Während der gleichen Zeit können daselbst von den Aktionären die Stimmkarten bezogen werden gegen Uebergabe eines unterzeichneten Verzeichnisses der in ihrem Besitze befindlichen Aktien.

Bülach, den 25. November 1911.

Der Verwaltungsrat.

Actionbrauerei Wald

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf **Samstag, den 9. Dezember 1911, nachmittags 2 1/2 Uhr** in den **Gasthof zum „Ochsen“ in Wald** freundlich eingeladen. (5129 Z) (3069 I)

Traktanden:

1. Rechnung und Bilanz per 30. September 1911.
2. Beschlussfassung über den Betriebsüberschuss.
3. Erneuerungs- und Ergänzungswahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Suppleanten.
5. Allfällig Weiteres.

Die gedruckte Rechnung und Bilanz steht vom 4. Dezember an zur Verfügung der Herren Aktionäre.

Der Ausweis des Aktienbesitzes behufs Teilnahme an der Generalversammlung kann von **Mittwoch, den 6. Dezember** an auf unserem Bureau, oder am Versammlungstage selbst nachmittags von 2-Uhr an im Versammlungslokal in der statutarisch vorgeschriebenen Weise erfolgen.

Wald, den 24. November 1911.

Der Verwaltungsrat.

SOCIETE INDUSTRIELLE ET COMMERCIALE de la Moto-Rève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le **jedi, 14 décembre 1911, à 5 heures du soir**, à la chambre de commerce, 2, Boulevard du Théâtre.

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Rapport du conseil d'administration
- 2^o Rapport du commissaire-vérificateur.
- 3^o Approbation des comptes et répartition des bénéfices.
- 4^o Nomination du commissaire-vérificateur
- 5^o Propositions individuelles. (22514 X) 3124,

Le bilan, le compte de profits et pertes sont déposés à la **Banque Populaire Genevoise**, 1, rue de la Tour de l'Île, et au **siège social**, 35, rue de Lancy, où Messieurs les actionnaires peuvent en prendre connaissance.

Pour assister à l'assemblée générale, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres à la **Banque Populaire Genevoise** 3 jours avant l'assemblée (art. 18 des statuts). Ces titres peuvent être remplacés par des certificats de dépôt.

Von jungem, strebsamen Geschäftsmann der Käse-exportbranche werden behufs Erweiterung des Geschäftes

Fr. 8,000

von vertriebenem Bankinstitut oder Finanzier aufzunehmen gesucht

Verzinsung und Abzahlung werden nach Uebereinkunft geregelt. Offerten sind unter Chiffre **R. 3147 H B** an die Annoncen-Exp. **Haasenstein & Vogler, Bern**, zu richten.

Employé intéressé

sérieux et énergique, capable d'assumer direction commerciale, comptabilité et correspondance française et allemande; demandé pour fabrique de chaux et ciments.

S'adresser sous chiffre **S 3159 H B** à **Haasenstein & Vogler, Bern**.

Gütertrennung

Das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, hat mit Beschluss vom 1. Dezember 1911 den von den Eheleuten **Julius Ott**, Bauunternehmer, von Winterthur, und der **Hedwig geb. Schoch**, wohnhaft Turnerstrasse 25, Zürich IV, unter dem 1. November 1911 abgeschlossenen Güterrechtsvertrag, wonach dieselben inkünftig unter dem System der vollständigen Gütertrennung leben wollen, gerichtlich genehmigt und Dritten gegenüber für rechtswirksam erklärt. (3151)

Zürich, 4. Dezember 1911. Namens des Bezirksgerichtes III. Abteilung, Der Gerichtschreiber: **Dr. F. Baer**.